

**Protokoll der Hauptversammlung  
des Verein zur Förderung des Radsports in Gäufelden e.V.  
am 31.01.2010 in der RSV-Gaststätte reläx**

Beginn: 14:07 Uhr

Ende: 15:18 Uhr

**Anwesende Mitglieder:**

Es sind 17 Mitglieder laut Anwesenheitsliste (Mitgliederstand am 31.12.2009 76 Mitglieder) zur Hauptversammlung gekommen.

**1. Begrüßung**

Der Vorsitzende Reiner Dinger begrüßt die anwesenden Mitglieder herzlich zur Hauptversammlung. Das Protokoll der letztjährigen Hauptversammlung liegt auf, ebenso der Kassenbericht von Thomas Maurer. Es sind keine Anträge zur Tagesordnung eingegangen.

**2. Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Die Hauptversammlung ist beschlussfähig. Der Tagesordnung wird zugestimmt, es werden keine weiteren Punkte auf der Tagesordnung ergänzt.

**3. Jahresbericht des Vorstands mit anschließender Aussprache**

Die Mitgliederzahl belief sich am 25.01.2009 auf 76 Mitglieder, davon 69 natürliche Personen (63 männlich, 6 weiblich) und 7 juristische Personen. Mitgliederstand am 31.12.2009 76 Mitglieder. Zum Jahresbeginn 2010 schieden zwei Mitglieder aus dem Verein aus. Der aktuelle Mitgliederstand am 31.01.2010 ist 74 Mitglieder, davon 67 natürliche Personen und 7 juristische Personen.

In der letztjährigen Hauptversammlung wurde eine Satzungsänderung beschlossen, diese wurde umgehend beim Amtsgericht eingetragen.

Für die Jahre 2006-2008 wurden die Steuererklärungen eingereicht und vom Finanzamt Böblingen bestätigt. Der Verein bekam die Gemeinnützigkeit weiterhin bestätigt.

Reiner Dinger fordert speziell Mitglieder des RSV Öschelbronn auf, dem Förderverein beizutreten.

Die Mitgliedsbeiträge sind als Grundlage für die „normale“ Arbeit des Fördervereins absolut notwendig, weshalb es besonders wichtig ist, dass nicht noch mehr Mitglieder ausscheiden. Der Vorsitzende bittet die Vereinsmitglieder persönlich für einen Eintritt in den Förderverein zu werben.

Die Gemeinde Gäufelden bezahlte den Restbetrag der Förderung für Bahn, Asphaltierung und Beleuchtung aus. Hierfür bedankt sich der Vorsitzende bei der Gemeinde. Auch erhielt der Verein die erste Rate des WLSB-Zuschusses im Juli in Höhe von 28.315, --€.

Im Frühjahr sagte der VFR dem RSV die komplette Förderung der Beschallungsanlage für das Radstadion zu. Durch die Zusage der Unterstützung durch die Gemeinde mit einem Betrag von 10.000,-- € wurde dies möglich. Bei einem Bruttopreis der Anlage mit den notwendigen Materialien zur Verlegung der Leitungen (wurde vom Team Erich Krauß in Eigenleistung erbracht) von 30.700,-- €, netto 25.800,-- €, wurde unsere Kasse mit 15.800,-- € belastet. Durch eine Aufstockung des zinslosen Darlehen eines Vereinsmitgliedes um 6.000,-- € auf zwischenzeitlich dann 28.000,-- €, konnten wir alle Rechnungen termingerecht begleichen.

Dieses zinslose Darlehen konnte im August und September 2009 komplett unserem Mitglied zurückgezahlt werden (nachdem die Fördergelder bei uns eingetroffen waren). Der Vorsitzende spricht nochmals diesem Vereinsmitglied ein „Großes Dankeschön“ aus.

Der Förderverein ist derzeit schuldenfrei.

3000,--€ konnten auf ein Rücklagenkonto gelegt werden. Die Einnahmen des Vereins müssen zeitnah dem Vereinszweck zugeführt werden. Dies ist notwendig um die Gemeinnützigkeit des Vereins zu erhalten. Thomas Maurer und Reiner Dinger waren hierzu auf einer Fortbildung. Das Errechnen der möglichen Rücklagen ist rechtlich kompliziert.

Für das BDR-Sichtungsrennen wurden Absperrgitter benötigt. Der RSV wurde mit einem Zuschuss von 600,--€ durch den Veranstalter SRG Stuttgart unterstützt. Der Restbetrag von 1950,--€ wurde vom Förderverein bezahlt.

Die Spenden haben verständlicherweise abgenommen, dennoch sind wir mit 2.100,-- € äußerst zufrieden. Der Vorsitzende bedankte sich bei allen Spendern ganz herzlich. Er hofft, dass sich die Spenden in diesem Größenbereich künftig halten werden.

Bei der Bandenwerbung konnten zwei weitere Verträge abgeschlossen werden. Es sind noch 25 Plätze frei.

Aus Zeitmangel konnte die Internetseite nicht aktualisiert werden. Voraussichtlich wird Moritz Pfeiffer den Vorsitzenden unterstützen.

Die Zusammenarbeit mit dem RSV verlief gewohnt positiv.

Es gab im vergangenen Jahr mehrere Führungen in der Rennsportanlage. Aus diesen Gruppen kommen dann immer einige Personen zu den Rennveranstaltungen auf die Bahn.

Es fand eine Ausschusssitzung statt. Hier wurde beschlossen, dass die Vorstandsmitglieder eine Ehrenamtspauschale für 2009 und die kommenden Jahre erhalten. Die Vorstandsmitglieder verzichteten auf eine Auszahlung und erhielten dafür eine Spendenbescheinigung. Außerdem wurde in der Sitzung die Finanzlage dargelegt und die Hauptversammlung vorbereitet.

Es gab 2009 zwei Mitgliederbriefe. Dies soll so beibehalten werden, so dass der nächste Mitgliederbrief im Frühjahr 2010 mit Beginn der Rennsaison den Mitgliedern zugeht und der zweite Mitgliederbrief gegen Ende des Jahres möglichst mit der Einladung zur nächsten Hauptversammlung.

Bericht des Kassierer Thomas Maurer:

Thomas Maurer erklärt die Rücklagenbildung nach §58 Nr. 7a, 2. Halbsatz AO. Bei einer Rücklagenbildung muss konkret angegeben werden, was und in welchem Zeitrahmen mit den Rücklagen gemacht werden soll. Der Förderverein sieht vor, die jetzt gebildete Rücklage für zukünftige Baumaßnahmen und Bauerhaltungsmaßnahmen vorzusehen.

Der Kassenbericht liegt in Schriftform vor.

Bericht der Kassenprüfer Harald Stern und Marc Dolde:

Die Kasse wurde am 20.01.2010 in der Anwaltskanzlei von Marc Dolde geprüft. Die Kassenprüfer stellen fest, dass die Kasse vorbildlich durch Thomas Maurer geführt wird und beantragen die Entlastung.

#### **4. Entlastung der Vorstandschaft**

Herbert Pfeiffer übernimmt die Entlastung der Vorstandschaft. Die Entlastung durch die Versammlung erfolgt en bloc einstimmig.

#### **5. Film „Sichtungsrennen und KIDS-DAY 2009“**

Reiner Dinger präsentiert einen 15minütigen Film der beiden Veranstaltungen.

#### **6. Ausblick und Aufgaben für 2010**

Weitere Arbeiten am Bau sind geplant. Die Einfriedung des Grundstücks und die Windschutznetze sind geplant. Probeweise wird ein Teil Windschutznetze angebracht, dies kostet bereits 2500,--€.

Erhaltungsmaßnahmen an der Bahn dürfen nicht vergessen werden. Gegebenenfalls wird bei der Gemeinde ein Zuschussantrag gestellt. Eventuell wird auch in Material für die Sportler investiert. Es wird geschaut, ob dies im Bereich der Kunstradfahrer notwendig ist.

Es soll weiterhin für Bandenwerbung geworben werden.

Gemeinsam mit dem RSV Öschelbronn wird die Homepage überarbeitet.

Der Verein wird sich bei verschiedenen Veranstaltungen präsentieren.

#### **7. Verschiedenes**

Es liegen Flyer mit den Veranstaltungen für die Veranstaltungen 2010 aus.

Die nächste Hauptversammlung findet am Sonntag, 30. Januar 2011 im Radsportheim statt.